

Liebe Schützenschwestern
und Schützenbrüder,
verehrte Gäste,

Unsere Schützenschwester

Chantale Theisen-Katluhn

hat beim Bundesschützenfest in Ostenland am
10. Sept. 2022 die Würde der Diözesankönigin
erringen können.

Zu Ehren des neuen Diözesankönigspaares

Chantale Theisen-Katluhn und Tobias Katluhn

laden wir Sie / Euch ganz herzlich ein zum
**Diözesankönigsfest und Übergabe
der Diözesanstandarte**

am **Sonntag, den 30. Oktober 2022**
nach **Mayen**.

(Vom 15. bis 23. Oktober findet in Mayen der Lukasmarkt
statt, daher musste vom ursprünglichen Termin in
diesem Jahr abgewichen werden)

Wir würden uns sehr freuen, Sie/Euch in Mayen
begrüßen zu können.

Schirmherr Dirk Meid

Oberbürgermeister der Stadt Mayen

und die **St. Sebastianus Schützengesellschaft
1280 Mayen e.V.**

Programmfolge

- 9:30 Uhr Eintreffen der ehemaligen
Diözesankönigspaare,
Ehrengäste und teilnehmenden
Bruderschaften in Mayen
- 10:00 Uhr Festgottesdienst in der
St. Clemens-Kirche mit Übergabe
der Diözesanstandarte
- Anschl. Aufstellung des Festzuges in der
Marktstraße - Festumzug -
- Zugfolge**
- Diözesanstandarte
 - Diözesankönigspaar
 - Europakönigspaar
 - Bundeskönigspaar
 - Diözesanbruderrat
 - Ehrengäste
- Bezirke:
- Brohltal
 - Burg-Altenwied
 - Eifel
 - General Steffen
 - Linz-Neuwied
 - Maifeld
 - Mittelrhein-Untermosel
 - Pellenz
 - Rhein-Ahr
 - Trier
 - Wied
 - Maria Laach



- 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
in der Schützenhalle
Bratwurst, Currywurst, Pommes,
Erbsensuppe, Frikadellen, Pizza
Kaffee und Kuchentheke
- 12:30 Uhr Begrüßung der Gäste
Vorstellung des neuen
Diözesankönigspaares
Verabschiedung des vorherigen
Diözesankönigspaares
- Grußworte & Gratulationen
- 13:30 Uhr Beginn der Schießwettbewerbe
- Schießdisziplinen:** (KK-Gewehr, 50m)
- Kurt Jannert Wanderpokal
Ehrenscheibe
Konkurrenzscheibe auf elektron.
Anlage
- 17:00 Uhr Siegerehrung

Soziales Projekt



Unsere Diözesankönigin sammelt für
den Verein: „**Bunter Kreis Mittelrhein e.V.**“
Dieser unterstützt chronisch erkrankte, schwer
behinderte und schwer kranke oder viel zu früh
geborene Kinder sowie deren Eltern und
Geschwister in der sozialmedizinischen Nachsorge.